

Zürcher Oberländer **BEZIRK PFÄFFIKON**

IG Tösstallinie schlägt Alternativfahrplan vor

Aktualisiert am 21.02.2014

Die S-Bahnlinie 11 soll auch in Rikon halten. Dies fordern die Tösstaler Gemeinden Zell, Turbenthal und Wila in einem gemeinsamen Vorstoss.



Die IG Tösstallinie will erreichen, dass die neue S11 auch in Rikon halten wird. Im Bild: Der Bahnhof Wila. (Archivbild: Heidy Dietiker)

Artikel zum Thema

**Bessere Verbindung für die Baumer
Infoveranstaltung zum Ausbau
entlang der Tösstallinie**

Teilen und kommentieren

informiert, bitten drei Tösstaler Gemeinden den Zürcher Verkehrs- und Tarifverbund, dass die S-Bahn doch an den beiden Bahnhöfen hält. Die Gemeindepräsidenten von Zell, Turbenthal und Wila haben an den ZVV-Direktor Franz Kagerbauer einen entsprechenden Brief geschrieben.

Nach Vollendung der Ausbauarbeiten entlang der Tösstallinie ab 2018 wird stündlich eine umsteigefreie S-Bahnverbindung von Wila nach Zürich und umgekehrt angeboten. Nicht bedient von der neuen S11 werden die Bahnhöfe Rämismühle-Zell und Rikon.

Wie die Interessensgemeinschaft (IG) Tösstallinie in einer Mitteilung vom Freitag, 21. Februar 2014,

Die IG Tösstallinie hat ausgehend von dem im Internet bereits publizierten Fahrplan einen geringfügig angepassten detaillierten Fahrplan ausgearbeitet, welcher ohne teure zusätzliche Ausbauten zumindest an einer Station einen Halt der S11 ermöglichen würde. Da in Rikon deutlich mehr Fahrgäste als in Rämismühle-Zell ein- und aussteigen, sollte dieser Halt in Rikon erfolgen, wie es weiter in der Mitteilung heisst.

(mig)

Erstellt: 21.02.2014, 10:42 Uhr

Noch keine Kommentare

© ZO-Online 2011 Alle Rechte vorbehalten